

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 43.

Sonnabend, den 29. Mai.

1886.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst und Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin sind am 27. d. M. von der Reise nach Steiermark, bezw. Baden-Baden hierher zurückgekehrt.

Der Nebenlehrer Herbst in Schlangen ist zum Lehrer und Küster in Falkenhagen im Namen des Durchlauchtigsten Fürsten berufen worden.

Detmold, den 24. Mai 1886.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Der Nebenlehrer Döhnel in Lieme ist als solcher an die Schule in Schlangen im Namen des Durchlauchtigsten Fürsten berufen worden.

Detmold, den 24. Mai 1886.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Bekanntmachung.

Da die Wiederaufstellung der öffentlichen Bibliothek in ihrem neuen Lokale noch nicht beendet ist, so bleibt dieselbe für den Zutritt des Publikums einstweilen noch ferner geschlossen und wird erst am Mittwoch den 16. f. M. wieder eröffnet sein.

Detmold, den 27. Mai 1886.

Die Bibliotheksverwaltung.
Preuß.

Bekanntmachung.

Der am 30. April 1886 erlassene Steckbrief

gegen Schneider Brune aus Bivitsheide ist durch die Verhaftung des p. Brune erledigt.

Detmold, den 27. Mai 1886.

Fürstl. Staatsanwaltschaft beim
Fürstl. Amtsgerichte Detmold.

Brake. Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Lungenseuche unter dem Rindvieh des Hofbesizers Schulze Nr. 2 zu Malmershaupt erloschen ist.

Brake, den 24. Mai 1886.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
J. B.

Wasserfall.

Brake. Der Kaufmann Kaß Nr. 35 in Humfeld beabsichtigt in seinem Hause eine Schlachtereie anzulegen. Unter Bezugnahme auf § 17 der Reichsgewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 wird solches zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit der Aufforderung, etwaige Erinnerungen gegen die Anlage binnen 14 Tagen bei Vermeidung der Ausschließung hier vorzubringen.

Brake, den 25. Mai 1886.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
J. B.

Wasserfall.

Brake. Der Pächter Heuwinkel auf dem Gute Röntorf beabsichtigt auf dem zum Gute gehörigen fogen. Eichelkampe einen Kalkofen anzulegen und hat dem Antrage auf die Genehmigung dieser Anlage die zur Erläuterung erforderlichen Zeichnungen und Beschreibungen beigelegt.

Es wird dieses Unternehmen zur öffentlichen

Kenntniß gebracht mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen die neue Anlage binnen vierzehn Tagen hier anzubringen. Diese Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präklusivisch.

Brake, den 25. Mai 1886.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
Th. Holzapfel.

Blomberg. Die Schulrechnung pro 1885 mit ihren Belägen liegt vom 27. d. M. an Vormittags 9—12 Uhr acht Tage lang auf hiesiger Rathsstube zur Einsicht der Schulinteressenten aus.

Blomberg, den 22. Mai 1886.

Der Schulvorstand.
Böhmer.

In Zwangsvollstreckungssachen gegen den früheren Kaufmann Aug. Kast hier selbst soll dessen Grundbesitz, bestehend aus dem Wohnhause C. Nr. 5 hier selbst (an der Langenstr.) nebst Hinterhaus und Hofraum zu 1,36 ar, die beiden ersteren zum Brandcataster abgeschätzt zu 11500 Mark, im Termine

den 24. Juni 1886, Morgens 11 Uhr, im Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes meistbietend verkauft werden.

Taxen und Verkaufsbedingungen liegen 14 Tage zuvor auf der Gerichtsschreiberei (Nr. 6) zur Einsicht aus.

Im vorangesehten Termine sind Ansprüche an die Kaufgelder bei Weidung des Ausschlusses und Realrechte an den Grundbesitz bei Weidung des Verlusts dem Käufer gegenüber anzumelden und zu begründen.

Detmold, 10. April 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
Seldman.

In den Hypothekenbüchern der Bauerschaften Brake, Matorf und Loßbruch sind die folgenden Ingrossate eingetragen, bei welchen die gegenwärtigen Inhaber nicht mit Sicherheit zu ermitteln sind, bezw. bezüglich deren die Schuldner behaupten, daß die betreffende Schuld erloschen sei, ohne daß die erforderlichen Quittungen oder die Original-Obligationen beschafft werden können:

I. in der Bauerschaft Brake:

1. auf der Stätte Nr. 14a das.
ein Darlehn zu 50 Thaler, eingetragen am 16. Mai 1854 für Friedrich Berke zu Lüdershof.
2. auf der Stätte Nr. 17 das.
ein Präcipuum von 20 Thaler, eingetragen am 24. December 1867 für Sophie und Simon Krüger, ersteheliche Kinder der Wittve Krüger in Brake.
3. auf der Stätte Nr. 19 das.
ein Darlehn laut Obligation vom 19. December 1854 zu 300 Thaler, eingetragen für den Kaufmann A. W. Brügge-mann zu Lemgo.
4. auf der Stätte Nr. 26 das.
ein Darlehn zu 350 Thaler laut Obligation vom 1. April 1865, eingetragen für den Colon Dröge Nr. 58 zu Brake.
5. auf der Stätte Nr. 39 das.
ein Darlehn zu 75 Thaler, eingetragen am 9. März 1847 für die Vormundschaft der minderjährigen Geschwister Edel aus Brake.
6. auf der Stätte Nr. 40a das.
a. ein Darlehn laut Obligation vom 5. Juni 1863 zu 100 Thaler, eingetragen für die Wilhelmine Kuhle mann zu Entrup,
b. ein Darlehn laut Obligationsprotocolls vom 22. August 1877 zu 60 Mark, eingetragen für den Restaurateur August Schinnenburg zu Deuz.
7. auf der Stätte Nr. 74 das.
ein Schichttheil laut Eheprotocolls vom 20. October 1857 für 50 Thaler für die Vorkinder des Colon Ludwig Dalbke Nr. 74 zu Brake.
8. auf der Stätte Nr. 75 das.
eine Bürgschaft laut Protocoll vom 15. November 1848, eingetragen für die Fürstliche Thurn- und Taxische Postadministra-tion zu 200 Thaler.
9. auf der Stätte Nr. 77 das.
ein Schichttheil zu 234 Thaler laut Eheprotocoll vom 20. Februar 1839 für den Karl Hasselmann zu Brake.
10. auf der Stätte Nr. 79 das.

- a. ein Darlehn zu 12 Thaler laut Protocoll vom 18. April 1849 für Clemens Freitag auf der Landwehr,
- b. eine Vormerkung, wonach der Besitzer des Colonats sich verpflichtet hat, vor Ingrossation eines Kaufgeldrestes von 3000 Mark für die Eheleute Freitag die Stätte Nr. 79 zu Brake mit Schulden nicht zu belasten.
11. auf der Stätte Nr. 83 das.
eine Forderung laut Protocoll vom 3. Januar 1853 zu 510 Thaler 11 $\frac{1}{2}$ Sgr. für August Tasche von Nr. 83 zu Brake.
12. auf der Stätte Nr. 84 das.
a. ein Darlehn zu 50 Thaler, eingetragen am 27. Mai 1836 für die verwittwete Gastwirthin Gödeke Nr. 43 zu Brake,
b. ein Darlehn zu 150 Thaler, eingetragen am 4. November 1846 für die verwittwete Gastwirthin Gödeke Nr. 43 zu Brake,
c. ein Darlehn zu 100 Thaler, eingetragen am 5. Mai 1847 für den Colon Konrad Sturhahn auf dem Kluckhose,
d. eine Forderung zu 100 Thaler, eingetragen am 22. März 1848 für den Leibzüchter Heinrich Karl Kluckhuhn Nr. 84 auf dem Stucken.
13. auf der Stätte Nr. 90 das.
Schichttheile laut Eheprotocoll vom 1. November 1865 zu je 178 Thaler, eingetragen für Heinrich und Fritz Grabbe (Wolf), Kinder erster Ehe des Colon Grabbe (Wolf) Nr. 90 zu Brake.
14. auf der Stätte Nr. 105 das.
ein Darlehn laut Schuld- und Pfandverschreibung vom 9. Januar 1821 zu 200 Thaler, eingetragen für den Amtschirurgus Pramann zu Brake.
15. auf der Stätte Nr. 118 das.
Schichttheile zu insgesammt 225 Thaler laut Vormundschaftsprotocoll vom 28. Mai 1858 für Louise, Fritz und Christian Blattgerste.
16. auf der Stätte Nr. 121 das.
ein Schichttheil zu 405,78 Mark laut

Eheprotocoll vom 3. Februar 1875 für das ersteheliche Kind des Colon Hermann Engelfing, Namens Hermann.

II. in der Bauerschaft Matorf:

1. auf der Stätte Nr. 4 das.
a. ein Darlehn zu 40 Thaler, eingetragen am 14. April 1846 für den Krüger Brune zu Kirchheide,
b. ein Darlehn zu 250 Thaler, eingetragen am 30. März 1864 für den Lohgerber Heinrich Schmuck sen. in Lemgo.
2. auf der Stätte Nr. 6 das.
a. ein Darlehn zu 20 Thaler, eingetragen am 4. April 1848 für die Wittve Adam zu Matorf,
b. ein Darlehn zu 100 Thaler, eingetragen am 17. März 1859 für Kaufmann Hirsch Arensberg zu Talle,
c. ein Darlehn zu 300 Thaler, eingetragen am 18. October 1859 für den Kaufmann H. Arensberg in Talle,
d. ein Darlehn zu 219 Thaler, eingetragen am 18. October 1859 für den Kaufmann H. Arensberg in Talle,
e. ein Darlehn zu 52 Thaler, eingetragen am 18. October 1859 für den Kaufmann H. Arensberg in Talle,
f. ein Darlehn zu 100 Thaler, eingetragen am 25. October 1859 für die Einlieger Simon Ridder und August Meier zu Brüntorf,
g. ein Darlehn zu 300 Thaler, eingetragen am 25. October 1859 für den Colon Hermseier Nr. 1 zu Matorf,
h. eine Schuld zu 75 Thaler, eingetragen am 29. October 1859 für den Kaufmann H. Arensberg zu Talle.
3. auf der Stätte Nr. 8 das.
a. ein Darlehn zu 30 Thaler, eingetragen am 19. Juni 1810 für die Armen zu Talle,
b. eine vormundtschaftliche Caution zu 16 Thaler 18 Silbergr., eingetragen am 31. October 1835 für die Vorkinder der Wittve Drewes zu Matorf, Sophie, Marie und Wilhelmine.

4. auf der Stätte Nr. 10 das.
eine vormundschaftliche Caution zu 100 Thaler, eingetragen am 30. October 1853 für die Niehagen'sche Vormundschaft von Nr. 16 zu Matorf.
5. auf der Stätte Nr. 14 das.
a. eine Forderung zu 500 Thaler, eingetragen am 4. Juli 1846 Mittags 12 Uhr für den Simon Philipp, Gustav Fühning zu Matorf,
b. ein Darlehn zu 350 Thaler, eingetragen am 4. Juli 1846 Nachmittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr für den Simon Brune zu Wehrendorf.
6. auf der Stätte Nr. 19 das.
ein Darlehn zu 900 Thaler, eingetragen am 20. December 1853 für Philipp Bowe von Nr. 27 zu Istorf.
7. auf der Stätte Nr. 20 das.
a. eine vormundschaftliche Caution zu 236 Thaler 24 Silbergroschen, eingetragen am 3. November 1835 für die Vorfinder der Wittve Böckemeier zu Aechternhagen,
b. ein Capital zu 1000 Thaler, eingetragen am 14. August 1852 für den Leihzüchter Kracht Nr. 20 in Matorf.
8. auf der Stätte Nr. 24 das.
ein Darlehn zu 250 Thaler, eingetragen am 27. December 1853 Morgens 11 Uhr für Heinrich, Christof Böker auf Nr. 24 zu Matorf.
9. auf der Stätte Nr. 29 das.
a. ein Darlehn zu 617 Thaler 10 Silbergroschen, eingetragen am 15. April 1869 für die Stiefkinder des Colon Friedrich Bowe Nr. 29 zu Matorf,
b. ein Darlehn zu 800 Thaler, eingetragen am 16. April 1869 für den Einlieger Wilhelm Wülker im Strange, Bauerschaft Brüntorf.
10. auf der Stätte Nr. 31 das.
eine Caution zu 150 Thaler, eingetragen am 22. November 1859 für Fürstliches Militairgericht zu Detmold.
11. auf der Stätte Nr. 40 das.
Illiquide Erbansprüche des verschollenen Christian, Heinrich Ebertheld

von Nr. 40 zu Kirchheide, eingetragen am 24. März 1838.

12. auf der Stätte Nr. 41 das.
a. eine erkannte Strafe zu 50 Thaler wegen nicht erfüllter Dienstpflcht des Auerben Simon, Heinrich, August Güse, eingetragen am 25. Mai 1850 für Fürstliches Militairgericht,
b. Erbgut zu 3000 Mark, eingetragen am 30. September 1880 für Ernst Marten von Nr. 35 zu Matorf.
13. auf der Stätte Nr. 43 das.
eine Abfindung zu 100 Thaler und Mobilien, eingetragen am 15. Juni 1861 für die unverehelichte Tochter des Colonen.
14. auf der Stätte Nr. 22 das.
ein Darlehn zu 540 Mark, eingetragen am 4. Mai 1876 Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr für Johanne Multhaupt zu Kirchheide.

III. in der Bauerschaft Loßbruch:

1. auf der Stätte Nr. 13 das.
ein Darlehn zu 40 Thaler, eingetragen am 29. Januar 1868 für die Casse des Schlüter'schen Anstalts-Hauses.
2. auf der Stätte Nr. 14 das.
a. ein Darlehn zu 60 Thaler, eingetragen am 30. December 1851 für den Tabacksfabrikanten Franz Plöger in Lemgo.
b. ein Darlehn zu 40 Thaler, eingetragen am 28. December 1852 für den Tabacksfabrikanten Franz Plöger in Lemgo.
3. auf der Stätte Nr. 18 das.
ein Darlehn zu 175 Thaler, eingetragen am 8. Februar 1854 für Jöbst, Heinrich Plöger von Nr. 16 zu Loßbruch.
4. auf der Stätte Nr. 22 das.
ein Darlehn zu 50 Thaler, eingetragen am 8. April 1840 für Tabacksfabrikant Plöger in Lemgo.
5. auf der Stätte Nr. 23 das.
ein Darlehn zu 400 Thaler, eingetragen am 3. April 1849 für die Wittve Gastwirth H. H. Gödeke auf Nr. 43 zu Brake m. e. cess. deren Tochter Louise Gödeke.
6. auf der Stätte Nr. 25 das.
ein Darlehn zu 100 Thaler, eingetragen

am 11. Januar 1848 für Wilhelmine Altemeyer zu Heiden.

7. auf der Stätte Nr. 27 das.

a. ein Darlehn zu 50 Thaler, eingetragen am 12. April 1831 für Tabackspinner Plöger in Lemgo,

b. ein Darlehn von 100 Thaler, eingetragen am 21. October 1857 für Kaufmann Valentin Husemann in Detmold.

8. auf der Stätte Nr. 30 das.

eine Brautschatz- und Schichttheils-Forderung von 10 Thaler, eingetragen am 29. November 1865 für Karoline und Heinrich Pieper zu Loßbruch.

9. auf der Stätte Nr. 32 das.

ein Darlehn von 200 Thaler, eingetragen am 6. December 1843 für den Tabacksfabrikanten Plöger in Lemgo.

10. auf der Stätte Nr. 33 das.

a. ein Darlehn von 100 Thaler, eingetragen am 25. Januar 1854 für den Colon Wentker Nr. 8 in Dettern,

b. ein Darlehn von 100 Thaler, eingetragen am 25. Januar 1854 für den Colon Reineke Nr. 9 in Dettern.

Gemäß § 17 des Einführungsgegesetzes zum Eigenthumserwerbsgeetze und zur Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882, sowie auf Antrag der Schuldner werden hiermit Alle, welche aus diesen Ingrossaten Rechte herleiten wollen, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Mittwoch, den 29. December 1886,

Morgens 9 Uhr,

angesehten Termine hier anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen, die Urkunden für kraftlos erklärt und die Ingrossate gelöscht werden sollen.

Zugleich werden alle nicht bereits vorgeladenen Personen, welche verneinen, daß ihnen an einem Grundstücke in den Bauerschaften Brake, Matorf und Loßbruch das Eigenthum oder ein das Eigenthum beschränkendes Recht zustehe, hiermit aufgefordert, diese Rechte behuf der Eintragung ins Grundbuch, unter genauer Bezeichnung derselben, unter Angabe eines bestimmten Geldbetrages und der beanspruchten Rangordnung, sowie unter Beifügung der

Beweismittel spätestens in dem oben angezeigten Termine hier anzumelden.

Von der Anmeldepflicht sind diejenigen frei, denen eine besondere Benachrichtigung über die geschehene Anerkennung ihres Rechts bereits zugegangen, oder deren Recht nach dem 1. August 1884 eingetragen ist.

Die Unterlassung der Anmeldung hat den Rechtsnachtheil zur Folge, daß bei Hypotheken das Recht aus der Ingrossation verloren geht und Eigenthums- oder sonstige dingliche Rechte Dritten gegenüber, welche innerhalb der Ausschlussfrist ihre Rechte angemeldet haben, oder welche im redlichen Glauben an die Richtigkeit des Grundbuchs das Grundstück oder Rechte an demselben erworben haben, nicht geltend gemacht werden können.

Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen den Ablauf der festgesetzten Frist findet nicht statt. Mit dem Ablaufe derselben, am 29. December 1886 treten das Eigenthumserwerbsgesetz und die Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 in den Bauerschaften Brake, Matorf und Loßbruch in vollem Umfange in Kraft. Die bisherigen Hypothekenbücher werden alsdann geschlossen.

Lemgo, den 12. Mai 1886.

Fürstliches Amtsgericht, Abtheilung II
Brandes.

Auf Antrag der hier aufgetretenen Erben des zu Salzuflen am 30. März 1886 verstorbenen minderjährigen Friedrich Heinrich Julius Blanke, Sohnes der unverheiratheten am 17. März 1886 auch zu Salzuflen verstorbenen Fabrikarbeiterin Luise Stute, werden alle Diejenigen, welche ein näheres oder gleich nahe Erbrecht zu haben verneinen, aufgefordert, ihre Ansprüche in dem zu diesem Zwecke auf

Freitag, den 9. Juli 1886,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie mit solchen ausgeschlossen werden sollen, und die nach dem Ausschlusse sich Meldenden und Legitimirenden alle bis dahin über den Nachlaß getroffenen Verfügungen anzuerkennen schuldig sind, auch weder Rechnungsablage noch Ersatz der erhobenen Auslagen zu fordern, son-

dem ihre Ansprüche auf das zu beschränken haben, was von der Erbschaft noch vorhanden ist.
Salzufen, 20. Mai 1886.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ludolph.

Auf Antrag der Vormünder des minderjährigen Heinrich Knettermeier werden alle Diejenigen, welche Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß des am 11. Mai 1886 verstorbenen Vaters jenes, des Kolons Fritz Knettermeier Nr. 25 der Bauerschaft Werl und Aspe, zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche in dem dazu angesetzten Termine am

Freitag, den 4. Juni 1886,

Vormittags 9 Uhr,

hier anzumelden und zu begründen.

Salzufen, 20. Mai 1886.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ludolph.

Steckbrief.

Gegen den Ziegler Friedrich Krüger aus Brakelsief zur Zeit in Jütland ist durch Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichts Blomberg vom 23. März d. J. eine Geldstrafe von 3 Mark eventuell eine Gefängnißstrafe von 2 Tagen rechtskräftig festgesetzt. Da die Geldstrafe von dem p. Krüger, welcher flüchtig ist, nicht hat beigetrieben werden können, wird ersucht, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und an das nächste Amtsgericht, welches um Vollstreckung der substituirtten Freiheitsstrafe und Benachrichtigung hiervon gebeten wird, abzuliefern.

Blomberg, den 19. Mai 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Alle diejenigen, welche Ansprüche an die bei der Bauerschaft Wellentrup eingetragenen in dem Aufgebote vom 13. October 1885 näher bezeichneten Ingrossate nicht angemeldet haben, sind damit durch Beschluß vom heutigen Tage ausgeschlossen und ist die Löschung der Ingrossate verfügt.

Blomberg, 21. Mai 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Auf Antrag der Vormünder der Fürgensmeier'schen Minorennen soll das Kolonat Fürgensmeier Nr. 27 zu Tevenhausen, zu welchem außer den Kolonatsgebäuden etwas über 35 Hektar Grundstücke gehören, vom 1. October d. J. an auf 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Verpachtungstermin ist auf

Donnerstag, den 10. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Fürgensmeier'schen Kolonate zu Tevenhausen angesetzt, in welchem sich Pachtlichhaber einfinden wollen.

Die Verpachtung soll sowohl im Einzelnen wie im Ganzen versucht werden. Die Verpachtungsbedingungen und der Verpachtungsplan werden im Termine bekannt gemacht. Nur wird schon jetzt bemerkt, daß eventuell 4 Einliegerwohnungen hergerichtet werden sollen, zu denen entsprechende Grundstücke gelegt werden.

Hohenhausen, den 22. Mai 1886.

Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.